Weingut

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/196055421713/

ID: 196055421713 **Datum:** 02.02.2023 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Wilhelmstraße; Badstraße
Hausnummer:	2; 1
Postleitzahl:	79379
Stadt-Teilort:	Müllheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Müllheim
Wohnplatz:	Müllheim
Wohnplatzschlüssel:	8315074012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,8056° nördliche Breite, 7,6291° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht des Westflügels an der Wilhelmstraße mit Ladengeschäft

Abbildungsnachweis:
K. Herrmann

Bildbeschreibung:
Ansicht des Südflügels mit Eckerker

Abbildungsnachweis:
K. Herrmann

Bildbeschreibung:
Ansicht des Ostflügels an der Eisengasse, Scheunenteil

Abbildungsnachweis:
K. Herrmann

Bildbeschreibung:
Ansicht auf der Hofseite, Süd- und Westflügel

Abbildungsnachweis:
K. Herrmann

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das stehende Gebäude wurde 1846/47 (d, a, i) auf älteren Kellern im Auftrag von Georg Nikolaus

Blankenhorn und seiner Gattin Elisabeth Friederike geb. Blankenhorn wohl nach Plänen von Friedrich Eisenlohr errichtet. Im Jahr 1919 kaufte die Familie Graf das Gebäude, welches daraufhin als Anwesen Graf bezeichnet wurde. Im Erdgeschoss des Westflügels wurde anstelle der Durchfahrt mit Haupteingang sowie mehrerer Räume ein Ladengeschäft eingebaut. In den Südflügel fügte man einen neuen Hauptzugang ein. Aus dem Jahr 1937 stammt die Planung für die neu eingebaute Wohnung anstelle des Magazins im Erdgeschoss des Südflügels. In den 1950er Jahren richtete man Büroräume für das Arbeitsamt in der erdgeschossigen Südostecke sowie eine Wohnung im Geschoss darüber ein und erweiterte das Ladengeschäft zu einem großen Verkaufsraum. In den 1960er Jahren folgte neben Grundrissveränderungen der Wohnungen ein Anbau an das Ladengeschäft.

1. Bauphase:
(1846 - 1874)

1846/47 (d, a, i) Errichtung des stehenden Gebäudes.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1919)

Einbau eines Ladengeschäfts im Erdgeschoss des Westflügels, damit verbunden Einrichtung eines neuen Hauptszugangs von Süden her.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

3. Bauphase:
(1937)

Umbau des Magazins im Erdgeschoss des Südflügels, Einbau eines zweiten Eingangs mit Treppenhaus

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

4. Bauphase:
(1950 - 1974)

Einrichtung des Arbeitsamtes im Erdgeschoss in der Südostecke, Einbau einer Wohnung im Geschoss darüber, Erweiterung des Ladengeschäfts zu einem Raum, Anbau an das Ladengeschäft Einrichtung einer Wohnung in den Räumen des Arbeitsamtes; später Einbau eines Raumes im Dachgeschoss

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Weingut

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorischer Kurzbericht und Raumbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das dreiflügelige Gebäude wurde randstädig auf einem Grundstück im Randbereich der Stadt Müllheim errichtet.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Weingut

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das eigentliche Anwesen besteht aus einer dreiflügeligen Anlage mit Innenhof. Der Bau ist in seiner Funktion zweigeteilt, West- und Südflügel dienen primär zu Wohnzwecken bzw. heute als Ladengeschäft, während der Ostflügel aus einer heute teilweise zu Wohnungen umgebauten Scheune besteht. Der Bau ist zweigeschossig mit zweigeschossigem Dach und teilweise unterkellert. An der Südwestecke befindet sich ein dreiseitiger Standerker mit Balkon im 1. Obergeschoss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Erdgeschoss des Westflügels befindet sich heute ein großes Ladengeschäft sowie straßenseitig Wohnräume und rückwärtig der Flur und Treppenhaus. Im ehemaligen Magazin im Südflügel sind vier Wohnräume durch einen Mittelflur erschlossen, Treppenhaus und Eingang liegen an der Grenze zum Ostflügel. Dieser, ehemals eine Scheune, ist in der Südostecke heute in beiden Geschossen in Wohnungen unterteilt. Daran schließen eine Durchfahrt und Stallräume an. Im Obergeschoss des Südflügels ist die straßenseitige Raumfolge durch eine rückwärtigen Flur erschlossen. Diese Grundrissstruktur ist im Südflügel weitergeführt. Die Wohnräume über dem ehemaligen Magazin sind durch zentralen Flur erschlossen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Insbesondere in den Wohnräumen im Obergeschoss finden sich noch einige wohl bauzeitliche Ausstattungstücke, wie Fußbodenbeläge, Türblätter sowie Öfen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	  • Bruchstein
	• Mischbau

	• Innenwand aus Holz • Verwendete Materialien • Ziegel
Konstruktion/Material:	Die Außenwände des Gebäudes besteht auf Ziegelsteinen. Die Wände des Untergeschosses hingegen sind größtenteils aus Bruchstein. Die Zwischenwände sind als Fachwerkkonstruktion mit Ziegelfüllungen ausgeführt. Im Dachwerk findet sich eine liegende Konstruktion.